

Fachseminar Kurs Nr. 287

GÖTTERBAUM & CO. AUF DER ALPENSÜDSEITE – FOLGERUNGEN FÜR DEN UMGANG MIT INVASIVEN BAUMARTEN

18./19.10.2018, Cadenazzo / Locarno



Partner



Eidg. Forschungsanstalt für Wald,
Schnee und Landschaft WSL

Servizio Forestale Canton Ticino
Servizio Forestale Canton Grigioni
Gruppo di lavoro cantonale sugli organismi alloctoni
(GLOAI-TI)
HAFL Zollikofen

ANGABEN ZUM THEMA

Das Vorkommen von invasiven Baumarten ist auf der Alpensüdseite fortgeschritten, es gibt eindrückliche Anschauungsbeispiele, Wissen und Erfahrungen sammeln sich. Verschiedene Studien und Untersuchungen zu den Eigenschaften und dem Verhalten der neuen Arten werden durchgeführt. Am meisten ist bis jetzt über den Götterbaum geforscht worden (siehe auch die Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen 169, 2/2018).

Was bedeutet diese Entwicklung für uns? Müssen wir lernen, mit den neuen Baumarten zu leben oder können wir sie noch zurückdrängen? Wie wirkt sich das auf die Waldleistungen aus? Was ist im Klimawandel zu erwarten? Welche Prioritäten können wir setzen und umsetzen?

Auf der Alpensüdseite lässt sich studieren und testen, was auch in der übrigen Schweiz auf uns zu kommen kann.

ZIELE DER VERANSTALTUNG

Die Teilnehmenden

- erleben die neophytenreichen Waldbestände und ungewohnten Waldbilder
- erfahren neueste Forschungsergebnisse
- lernen Erfahrungen im Umgang mit den neuen Baumarten kennen
- bekommen Grundinformation zur Entwicklung von Umgangsstrategien für den eigenen Wirkungsbereich

ZIELPUBLIKUM

Waldfachleute, Forstbetriebe, Gemeinden, Verbände, NGO's, kantonale Fachstellen, Ingenieurbüros, am Wald interessierte Personen.

TAGESLEITUNG UND REFERIERENDE

Dr. Marco Conedera, Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL

Nicola Bomio-Pacciorini, Sezione Forestale Cantonale TI

Franck Bourrier

Gabriele Carraro, Dionea S.A., Locarno

Luuk Dorren, Berner Fachhochschule HAFL

Simon Knüsel, WSL

Christine Moos, Berner Fachhochschule HAFL

Giorgio Moretti, Sezione Forestale Cantonale TI

Romina Morisoli, Agroscope, Cadenazzo

Boris Pezatti, WSL

Luca Plozza, Amt für Wald und Naturgefahren GR

Michael Reinhard, Bundesamt für Umwelt BAFU

Olivia Schmid, WSL

Massimiliano Schwarz, Berner Fachhochschule HAFL

Mauro Togni, Ufficio della gestione dei rischi ambientali e del suolo TI

Jan Wunder, WSL

PROGRAMM

Donnerstag, 18. Oktober 2018, WSL Cadenazzo

	Eintreffen der Teilnehmenden, Kaffee	
14.00	Begrüssung	
	Grundgedanken zum Umgang mit invasiven Neophyten	Marco Conedera
	Neue Wälder für die Schweiz? Aktuelle Forschungsergebnisse zur Ökologie des Götterbaums	Jan Wunder / Simon Knüsel
	Energieabsorption des Götterbaums beim Steinschlag-aufprall im Vergleich zu einheimischen Baumarten	Franck Bourrier / Luuk Dorren
	Mehr Götterbäume, mehr Steine? Der Einfluss des Götterbaums auf das Steinschlagrisiko	Christine Moos
	Neue Kenntnisse zur Ökologie und den Ökosystemleistungen des Götterbaumes	Massimiliano Schwarz
	Robinie, eine alte invasive Art	Olivia Schmid / Marco Conedera
	Laurophyllisierung: Ein Erfahrungsbericht aus dem Tessin	Gabriele Carraro
	Kudzu: Ökologie, Verbreitung und Tilgungsprogramm	Boris Pezzatti / Romina Morisoli
	Die Strategie des Kantons Tessin	Giorgio Moretti / Mauro Togni
	Die Strategie des Kantons Graubünden	Luca Plozza
	Die Strategie auf Bundesebene	Michael Reinhard
18.00	Ende des ersten Teiles	

Freitag, 19. Oktober 2018, Raum Locarno

08.00	Beginn der Exkursion	
	Götterbaum/Paulownie/Robinie (Avegno)	Marco Conedera Nicola Bomio-Pacciorini Jan Wunder Boris Pezzatti
	Laurophyllisierung und Schutzwald (Solduno)	
	Mittagessen	
	Laurophyllisierung und Erholungswald (Minusio)	
	Neophyten und Auenwälder (Sementina)	
17.00	Kursende in Bellinzona	

ANGABEN ZUM ORT UND ZUR ORGANISATION

DATUM, ORT UND ZEIT

Donnerstag, 18. Oktober, 14.00, WSL Cadenazzo

Freitag, 19. Oktober, 08.00 – 17.00, Bellinzona

SPRACHE

Die Kurssprachen sind deutsch und italienisch.

TEILNAHMEGEBÜHR

CHF 490.00 pro Person

CHF 440.00 pro Person (Mitglieder der Träger- und Partnerorganisationen)

CHF 150.00 für Studierende.

Inbegriffen sind Kursunterlagen, Transfers, Mittagessen und Pausengetränke. Übernachtung und Abendessen werden organisiert und können zusätzlich gebucht werden.

UNTERLAGEN

Den Teilnehmenden wird eine Dokumentation mit den Inhalten der Referate abgegeben.

ANMELDUNG

Anmeldung via Internet: www.fowala.ch, Anmeldefrist: 14.09.2018. Die angemeldeten Personen erhalten eine Anmeldebestätigung sowie Informationen zur Anreise.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

ABMELDUNG

Bei Abmeldung weniger als 20 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50% der Kurskosten fällig. Bei Rücktritt weniger als 5 Tage vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen werden die vollen Kursgebühren verrechnet.

AUSKUNFT

Kurssekretariat: Hasspacher&Iseli GmbH, Hauptgasse 25, CH-4600 Olten, Telefon 062 212 82 81, hallo@hasspacher-iseli.ch

Finanzielle Unterstützung durch das Bundesamt für Umwelt BAFU

Trägerorganisationen Fortbildung Wald und Landschaft



Schweizerischer Forstverein
Société forestière suisse
Società forestale svizzera



aifsi
accademici e ingegneri forestali
della svizzera italiana

Alumni BFH
HAFL



Schweizerisches Qualitätsportal für Weiterbildungsinstitutionen
Certificato della qualità per le istituzioni di formazione continua
Certificato italiano di qualità per istituzioni di formazione continua